



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Gesamtschule Klasse 7 & 8

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

## Übertragungen – Gesamtschule Klasse 7 und 8

## Aufgaben und Ziele des Faches

### primär affektiv

emotiv/ motivational
Leseinteresse
Lesevergnügen
Entwicklung eigener Positionen und Werthaltungen
Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

### primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Bewusster, differenzierter Sprachgebrauch	Wirkung der Sprache einschätzen
Wirkungsweisen von Medien kennen	Wirkungsweisen von Medien einschätzen	Reflexion über Sprache
Unterschiedliche Schreibformen kennen	Weiterentwicklung der Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit	
	Vertiefte Sprachbewusstheit und Sprachkompetenz	

**Anforderungen am Ende der 8. Klasse**  
**Lesen – Umgang mit Texten und Medien**

**primär affektiv**

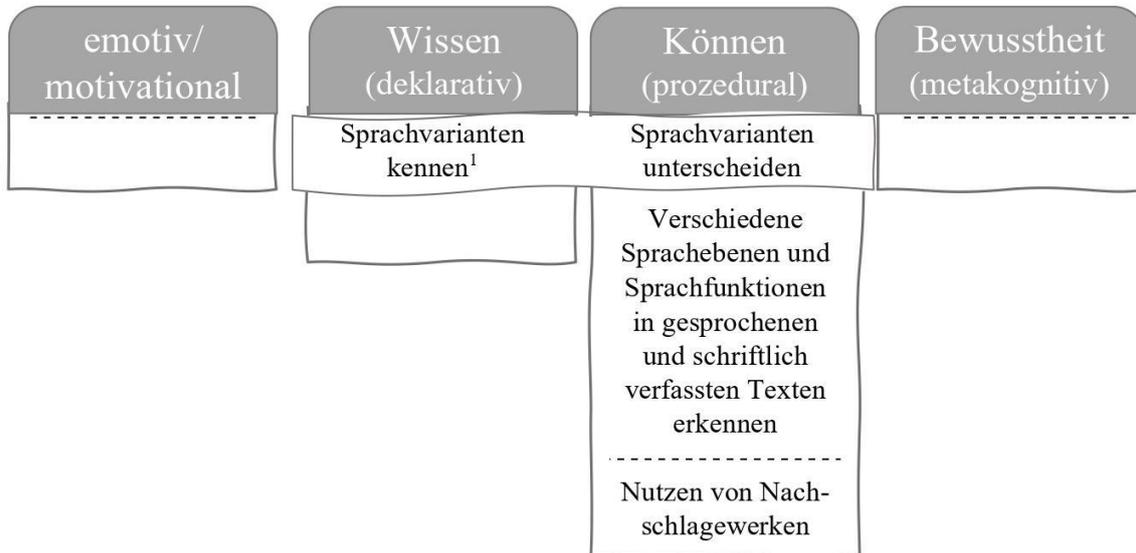
**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Texte audio-visueller Medien (z.B. Werbespots, einfache Hyper-texte) im Hinblick auf ihre Intention untersuchen	Deren Inhalt, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten
	Grundlegende epochentypische Fachbegriffe kennen	Spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dialogischer Texte untersuchen und sich mit ihrer Wirkungsweise auseinandersetzen	
		Komplexe Texte sinnerfassend lesen	
<p>Verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen</p> <p>Wörter und Begriffe im Kontext klären</p> <p>Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen</p> <p>Ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p> <p>Texte unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente (z.B. eine Ballade als Hörspiel, ein klassisches Gedicht als Rap)</p>	<p>Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen</p> <p>Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen</p> <p>Textaussagen bewerten</p> <p>Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, Informationen ordnen und festhalten</p> <p>Sich in Zeitungen orientieren</p> <p>Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellationen der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen</p>	<p>Altersgemäße lit. Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form untersuchen</p> <p>Längere epische Texte (Erzählungen, Ganzschriften – v.a. Jugendbücher/Jugendromane) verstehen, durch Erfassen von Handlungsabläufe und der Entwicklung von Figuren</p> <p>Lyrische Formen (Ballade, Erzählgedicht, themenverwandte Gedichte) untersuchen, Erarbeitung derer Merkmale und Funktion</p> <p>Ergebnisse in medial geeigneter Form präsentieren</p>	

**Anforderungen am Ende der 8. Klasse**  
**Reflexion über Sprache**

**primär affektiv**

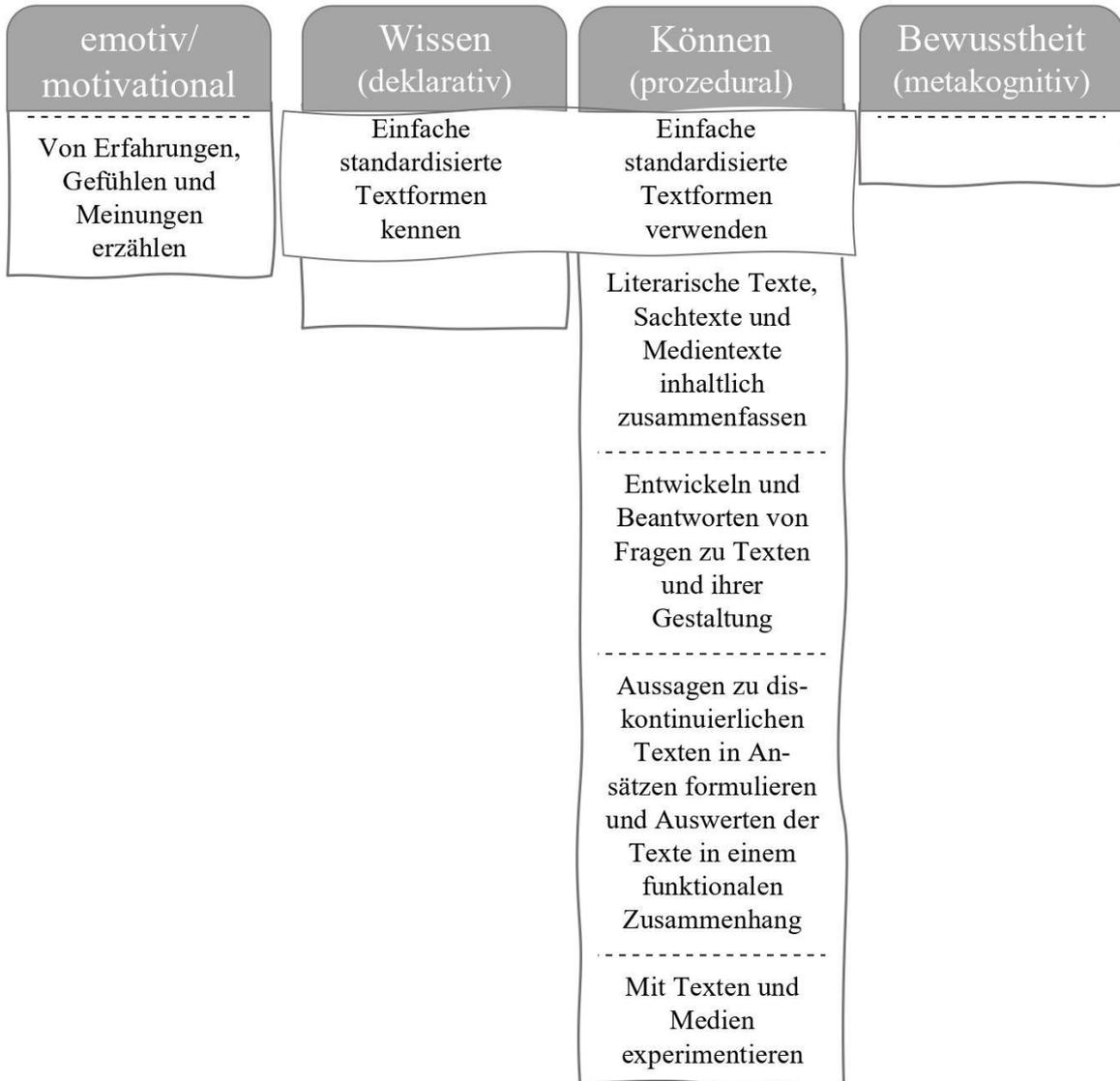
**primär kognitiv**



**Anforderungen am Ende der 8. Klasse**  
**Schreiben**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**



## Anforderungen am Ende der 8. Klasse

### Sprechen und Zuhören

#### primär affektiv

emotiv/  
motivational

#### primär kognitiv

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Intentional und  
adressatengerecht  
erzählen

Sich an einem  
Gespräch  
sachbezogen und  
ergebnisorientiert  
beteiligen und  
zwischen  
Gesprächsformen  
unterscheiden

Konzentriertes Zu-  
hören und Klärung  
von Verständnis-  
problemen durch  
Fragen

Sprechgestaltende  
Mittel zunehmend  
sicher einsetzen

Texte sinngemäß  
und möglichst aus-  
wendig vortragen

Literarische Texte  
in szenischem  
Spiel (einfache  
dialogische Texte)  
erschließen und  
dabei verbale und  
nonverbale  
Ausdrucksformen  
einsetzen

Einen eigenen  
Standpunkt  
vortragen und  
begründen können